

# Fischarten-Datenblatt

Name:	BRASSENBARBE
Wissenschaftl. Name:	Barbonymus schwanefeldii
Herkunft:	Südostasien. Vorallem in Singapur, auf der Malaiischen Halbinsel und auf Borneo und Sumatra
Größe:	Länge bis zu 35 cm
Beckenlänge:	200 cm
pH-Wert:	6,0-7,0
Wasserhärte:	5-10 dGH
Temperatur:	22-25 Celsius
Ernährung:	Lebend-, Trocken- und Gefrierfutter. Benötigen regelmäßig pflanzliche Kost
Pflege:	<p>Diese große Barbenarten, sollte ähnlich wie die Haibarbe in großen Aquarien mit viel Schwimmraum gehalten werden. So ist die Brassenbarbe häufig in Schauaquarien anzutreffen ! Deshalb sollte man sich vor dem Kauf eines Brassenbarbenschwarms gut überlegen ob man die Tiere artgerecht halten kann. Die in der Zoohandlung vielleicht noch ganz niedlich aussehenden Tiere, wachsen schnell zu kiloschweren und gefährlichen Bewohnern eines Aquariums heran. Die Beleuchtung spielt bei der Haltung von Brassenbarben keine große Rolle. Der Bodengrund darf auf keinen Fall scharfkantig sein, da die Tiere ab und zu Grindeln. Wenn unbedingt Pflanzen ins Aquarium sollen, müssen diese auf jeden Fall robust sein, denn es kann passieren dass sich ein paar Tiere ab und zu einen kleinen Snack in Form von Argentinischer Wasserpest etc. gönnen! Entsprechend stark muss auch die Filteranlage sein, die für das Brassenbarben Aquarium verwendet wird. Vergesellschaften sollte man Brassenbarben nur mit großen und robusten Fischen (Haibarben sind zu empfehlen), da kleine Salmier, Sumatrabarben und ähnliches verspeist wird. Die gezielter Zucht von Haibarben in herkömmlichen Aquarien ist noch nicht gebräuchlich.</p>